

Ihr entfremdeten Gliedern. Vors.: D. M. Hennig, Pastor. Versammlungslokal: Raubes Hans.

Christlicher Verein junger Männer e. V. zu Hamburg, Eplanade 12, III, 3700. Zweck: religiöse, geistige und körperliche Pflege der jungen Männer, ohne Unterscheid des Standes, der Konfession und der Nationalität. Er sucht diesen Zweck zu erreichen durch Veranstaltung von: Biblischen Besprechungen, Vorträgen aus den verschiedensten Gebieten, Diskussions-Abenden, Familienabenden u. dergl. Der Verein stellt seinen Mitgliedern zur Verfügung: sein Vereinshaus, Eplanade 12, mit Leses-, Schreib-, Erfrischungszimmer (Mittagszeit im Abonnement 70 Pf., Abendlich 50 Pf.), Unterhaltungszimmer, Musikzimmer, eine Bibliothek mit ca. 2500 Bänden, verschiedenen Vorträgen- und Versammlungssälen, Turnhalle etc. Es beschließen besondere Abteilungen für Kaufleute, Postbeamte, Polizeibeamte, Bäcker, sowie für Skandinavier. Ebenso bestehen Abteilungen für jüngere Altersklassen: 3 Jugendabteilungen für 14-18 jährige junge Männer Eplanade 12, Rothenburgs-ort; Billhorner Canalstr. 50, Veddel; Wilhelmshafenstr. 5, Knabenabteilungen an vorgenannten Stellen für Jungen von 8-14 Jahren. Im zweiten Stockwerk des Vereinshauses ist ein Soldatenheim eingerichtet. Das Haus ist täglich von 9½ morgens (Sonntags von 12 an) bis abends 10 Uhr geöffnet. Mitgliedsbeitrag im Hauptverein monatlich 75 Pf., in den Jugendabteilungen 30 Pf., in den Knabenabteilungen 15 Pf.

Christl. Verein junger Männer „St. Pauli“, Eimsbüttelerstr. 35. (Zweigverein des Christl. Verein junger Männer, Eplanade 12).

Christlicher Verein junger Männer Uhlenhorst. Zweck: Junge Männer zu sammeln, sie vor den Versuchungen der Großstadt zu warnen, ihnen ein Heim zu erhellung und Freundschaft zu bieten, ihnen das Evangelium von Jesus Christus nahe zu bringen und sie zu gemeinsamen Dienst im Reiche Gottes anzuleiten. Der Verein bietet seinen Mitgliedern: Vorträge, Bibelstunden, Diskussionen, Spiele, Musik und Gesang, Turnen, Ausflüge, Unterricht, Erfrischung- und Gesellschaftsräume, Bütcheri-, Lesezimmer, photograph. Dunkelkammer, Gärten, Heidehütte u. s. w. Es bestehen Abteilungen für junge Männer über 18 Jahre, eine Jugendabteilung (junge Leute von 14-18 Jahre), eine Knabenabteilung (Knaben von 12-14 Jahren) eine Pfadfinder-Abteilung (für Knaben und junge Leute getrennt) und eine christliche Schüler-Vereinigung (Schüler höherer Lehranstalten). Das Vereinshaus, Heinrich Hertz-Str. 69, ist täglich geöffnet. Vors.: Pastor R. Remé, Immenhof 8. Vereinsleiter: Sekretär M. Runge, Heinrich Hertz-Str. 69.

Verein christlicher junger Kaufleute und Beamten zu Hamburg. Gegr. 1898. Versammlungen jeden Freitag abends 9 Uhr im Vereinslokal Anseharplatz 14. P. Ausserdem verschiedene Unterrichtskurse. Anskünfte bei dem 1. Vors. R. Hutzfeldt, Rostockerstr. 13, III.

Den Danske Menighed i Hamburg. (Die Dänische Gemeinde in Hamburg, c. V.) Die Gemeinde ist im Juli 1901 gegründet und im April 1912 in das Vereinsregister eingetragen worden. Gemäss § 1 der Satzungen bezweckt der Verein das kirchliche Leben unter den in Hamburg und Umgegend lebenden Dänen evangelisch-lutherischen Glaubens zu pflegen durch Abhaltung von Gottesdiensten in der dänischen Sprache, durch monatliche Evangelisationsversammlungen, durch Unterstützung der christlichen Vereine junger Männer und junger Mädchen und durch andere gleichartige Bestrebungen und insbesondere, die hier verkehrenden dänischen Seeleute für das kirchliche Leben zu gewinnen, und sie dadurch vor den Versuchungen, die eine Grossstadt bietet, zu bewahren. Pastor: A. Friis-Christensen, Hafenstr. 101. Bto: St. Pauli Creditbank; Die Dänische Gemeinde e.

Christian Science (Christliche Wissenschaft) ist eine von Mrs. Eddy in Amerika gegründete religiöse Gemeinschaft, die die geistige Nachfolge Christi und ihre Demonstration anbietet, die Erlösung von allen Übeln durch Christus schon für hier und jetzt anerkennt und das inspirierte Wort der Bibel als einzigen Führer zum ewigen Leben nimmt. Die Bibel enthält die Vorschrift für alles Heile; das Prinzip, das sie lehrt, (wörtliche Übers. d. engl. Lehrbuches) „heilt beides, Sünde und Krankheit“, wie Christus Jesus demonstrierte und so die Allheil Gottes (Geist, Seele, Allbewusstsein) und die Nichtigkeit der Materie offenbart. Die diese Lehre betreffenden deutschen Vorlesungen der hiesigen freien Vereinigung von 1901, früher Fahrstr. 29, finden am ersten und dritten Mittwoch jeden Monats (ausgeschl. Juli u. August) im Saale des Konservatoriums der Musik zu Hamburg, Rothenbaumchaussee 4, Ecke John's Allee, abends 8½ Uhr statt. Der Besuch steht Jedermann unentgeltlich frei.

Germanische Glaubens-Gemeinschaft. Auskunft über Zusammenkünfte, Zustellung von Drucksachen u. s. w. durch Carl Weisfelder, Hansplatz 5, Ph. Niehus, Altona-Bahrenfeld, Friesenweg.

Diaspora, Verein zur Pflege evangel. Deutschtums in außereuropäischen Ländern, e. V. Zweck: Unterstützung des deutschen Kirchen- und Schulwesens in Südamerika. Der Verein arbeitet Hand in Hand mit der Evangelischen Gesellschaft für die protestantischen Deutschen Amerikas in Barmen. Etwas 300 Mitglieder, Vereinsorgan: „Der Deutsche Ansiedler“. I. Vors. Pastor Schwegler, St. Michaelis, II. Vors.: Emil Sternberg, Hochkamp, Schriftf. Pastor Redlich, St. Jacobi, Kassenschreiber: Ed. Büsch, Beis.: Max Brock, Erhard Krönig. Geschäftsstelle: Mühlentstr. 40.

Gemeindeverein von St. Pauli. Zweck: das Gemeindeleben in St. Pauli zu fördern und die religiös-sozialen Veranstaltungen in der Gemeinde zu unterstützen. Protektor: Pastor Adolf Drechsler, 75 Mitgl.

Hamburgisches Gemeindeblatt, e. V. Zweck: Förderung christlicher Frömmigkeit und evangelischer Freiheit durch Herausgabe des „Hamburgischen Gemeindeblatts“. Vors.: Amtsrichter Dr. Fromm, Steinfurthstrasse 27; Schriftf.: Oberlehrer W. Hanne Haynstr. 18, Kassenwart Hauptpastor D. Rode, Kreuzerstr. 9. Bto: Deutsche Bank Fil. Hamburg, unter „Hamburgisches Gemeindeblatt“.

Hilfsverein „Dienet einander“, Zweigstelle Hamburg-Altona. Zweck: Der Hilfsverein „Dienet einander“ (Hauptstelle Berlin - Marienfeld) ist ein christlicher Verein, der es sich zur Aufgabe macht, den sittlichen Schäden an unserm Volkskörper entgegen zu wirken. Er nimmt sich der der weiblichen Opfer der Unsitlichkeit an und will durch eine zielbewusste Schriftenverbreitung der Schundliteratur einen Damm setzen. Sein Arbeitsgebiet sind die Grossstädte Deutschlands. Die hiesige für sechs Missionsschwestern eingerichtete Zweigstelle befindet sich Hüfenstr. 120 u. 124. Vors.: Hauptlehrer Wentl, Bevollmächtigter: Missionssekretär Th. Holzgreen. Bto: Deutsche B., Dep.-Kasse C, u. Postcheck 9092, VI, 1658.

Jungfrauen-Verein der Stifteskirchengemeinde. Zweck: gegenseitige Förderung und Stärkung im christlichen Wandel und Pflege edler Geselligkeit. Vereinslokal: Gemeindehaus Stiftstr. 43. Zusammenkünfte jeden Sonntag abends 8-10 Uhr. Leiterin und Schriftf.: z. Z. Frau Margareta Körber, St. G., Langereihe 91.

Der Verein des ev.-luth. Gotteskatenas in Hamburg. Zweck: Unterstützung armer lutherischer Glaubensgenossen in der Diaspora unter Katholiken und Reformierten. Unterhaltung von Reise- Pfarrer und Lehrer, Beiträge für Kirchen- und Schulbauten usw. Vors.: D. Joh. Heinr. Höck, Pastor an der Stiftskirche zu St. Georg, Stiftstr. 47; Schriftf.: Prof. Dr. Edm. Hoppe, Mendorf b. Hbg.

Hamburger Protestanten-Verein. Zweigverein des Deutschen Protestantenvereins, der eine Erneuerung der protestantischen Kirche im Geiste evangelischer Freiheit und im Einklang mit der gesamtten Kulturentwicklung unserer Zeit anstrebt. Der Verein veranstaltet öffentliche Vorträge und Versammlungen seiner Mitglieder zur Besprechung religiöser, sittlicher und kirchlicher Fragen. Auch zu tatkräftiger Einwirkung auf die religiösen, sittlichen und kirchlichen Zustände wird der Verein jede passende Gelegenheit benutzen. Dem Vorstande gehören folgende Personen an: Amtsrichter Dr. Fromm, Steinfurthstr. 27 (I. Vorsitzender), Pastor Hennecke, Hammerbrookstr. 66 (2. Vorsitzender), Oberlehrer Beckey, Magdalenenstr. 37 (Schriftführer), Fr. H. Weizien, Borsenbrücke 6 (I. Kassenschreiber), Bankkonto: Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse R, Fr. Frida Weyrauch, Eilbeckerweg 31 (2. Kassenschreiber), Pastor Dr. Rebattu, Umlandstrasse 66, Rektor Koltz, Fuhsbüttelerstrasse 613, Pastor Hintze (St. Katharinen), Norderquaistr. 27.

St. Johannes-Capelle e. V. Zweck: die Pflege des evang.-lutherischen Gottesdienstes in der dem Verein gehörigen Kapelle am Billh. Röhrdamm. Vors.: D. Joh. Heinr. Höck, Pastor an der Stiftskirche zu St. Georg, Stiftstr. 47; Schriftf.: O. Collasius, Neuerwall 9, II. Vereinslokal: St. Johannes-Capelle, Billh. Röhrdamm 89.

Johanniverein. Zweck: Zusammenschluss der Männer der luth. Gemeinde Harvestehude, insbesondere der wahlberechtigten Mitglieder dieser Gemeinde, a) zur Förderung des Gemeindelebens im Sinne einer lebendigen, evangelisch kirchlichen Gemeinschaft, b) zur gemeinsamen Fortbildung in Bezug auf die das geistige Leben der Gegenwart betr. Fragen im Sinne christlicher Weltanschauung, c) zur Pflege edler Geselligkeit im Sinne sozialer Annäherung zwischen den verschiedenen Ständen. Vors.: Pastor Dr. Beneke. Versammlung im Gemeindehaus bei St. Johannis, Harvestehude. Näheres beim Gemeindehelfer Dannewitz, Louisenallee 3.

Central-Verein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens. Zweck: Sammlung der deutschen Staatsbürger jüdischen Glaubens zur Bestärkung in der tatkräftigen Wahrung ihrer staatsbürgerlichen und gesellschaftlichen Gleichstellung und in der unbeirrten Pflege deutscher Gesinnung. Der Verein hat seinen Hauptsitz in Berlin SW. 68, Lindenstr. 33, II. Die Ortsgruppe Hamburg-Altona hat ihren Sitz in Hamburg I. Vors.: Dr. R. Hinrichsen, Hallerstr. 70; 2. Vors.: Dr. P. Tentler, Ammerstr. 10; Kassenschr.: W. Wolff, Spaldingstr. 160, V., „Georgsberg“. An den Letzteren sind alle für den Verein bestimmten Sendungen zu richten.

Evang.-luth. Jünglingsvereine. Hauptversammlungen Sonntags nachmittags und abends, auch mehrmals in der Woche; jeder junge Mann kann als Gast teilnehmen. Es sind jetzt folgende Vereine: Jünglings-Verein „Feierabend“ v. 1850, Jacobikirchhof 22; Präses W. Nusspöcker. Deich-Hammerbrook Jünglingsverein von 1875, Rothenburgsort, Vierländerstrasse 8; Präses: Stadtmisionar Wölffinger. Christlicher Verein junger Männer, Uhlenhorst, Heinrich Hertz-Str. 69; Sekretär: M. Runge. Jünglings-Verein Bellealliancestr. 55; Präses: Stadtmisionar Dreyer. Jünglings-Verein St. Michaelis, Pastorenstrasse 4; Präses: Pastor Wilken. Jünglings-Verein „Thimotheus“, Borgfelde Banstr. 9; Präses: Stadtmisionar Melchior. Männer- und Jünglings-Verein Concordia, Alsterdorfer Anstalten; Präses: Direktor Pastor Striklor. Jünglings-Verein „Stiftskirche“, Gemeindehaus Stiftstrasse 45; Gemeindehelfer H. Röcker. Jünglings-Verein St. Ansehar; Präses: Pastor Hintze, Anseharplatz 8. Hammer-Männer- und Jünglings-Verein, Hammerlandstr. 179; Präses: Pastor Lehfeldt.

Jünglingsverein „Krenzburg“, Barmbeck, Holsteinischerkamp 40; Gemeindehelfer Stadtmisionar Fries. Jünglingsverein „Treuburg“, Barmbeck, Halerkamp 22; Präses: Stadtmisionar Kaufuss. Jünglingsverein „Jerusalem“, Schäferkampallee Ecke Moorcamp; Präses: Pastor D. Frank. Christlicher Verein junger Kaufleute St. Anseharplatz 14; Präses: R. Hutzfeldt. Christl. Vereinigung junger Männer zu Harvestehude, Präses: Gemeindehelfer Dannewitz. Eilbecker Jünglingsverein; Präses: Pastor Hahn. Jünglingsverein der Dankeskirche in Hamm; Präses: Pastor v. d. Heyde. Jünglingsverein in Horn; Präses: Lehrer Riesebaum. Christlicher Verein junger Männer Roosenhaus, Dorotheenstr. 12. Stadtmisionar Heese. Diese Vereine haben sich zusammengeschlossen zu einem Kreisverband der Christlichen Jungmännervereine Hamburg', Vors.: Direktor Pastor Stritter.

Harvestehuder Jünglingsverein. Zweck: die konfirmierte Jugend der Kirche zu erhalten, durch wissenschaftliche und musikalische Vorträge, Debatten über vorliegende Fragen, sowie gesellige Unterhaltung bei einfachen Abendbrot. Leiter: Pastor Ad. Bernitz, Bogenstr. 28. Sonntagsabends 7½ Uhr musikalische Übungen unter dem Organisten Schreck, Freitags 8½ Uhr Turnübungen in der Turnhalle, Kielort alle 18. Offene Abende für junge Mädchen: Sonntags alle 7 Wochen Bogenstr. 28 (8 Uhr). Leiterin Frau Pastor Bernitz.

Allgemeiner deutscher Kantorenverband, e. V. Der Verband erstreckt sich über ganz Deutschland und erstrebt die Hebung und Förderung des jüdischen Kantorenstandes und seiner Mitglieder in wissenschaftlicher, amtlicher und materieller Beziehung. Vors.: Kantor M. Heine; Schriftf.: J. B. Levy, Frankfurt a/M.

Kirchlicher Verein. Begr. 27. Nov. 1895; erstrebt eine Lebensvolle Betätigung des Bekenntnisstandes innerhalb der Landeskirche, bespricht zu diesem Zweck in Mitgliederversammlungen laufende kirchliche Fragen und veranstaltet öffentliche Vorträge über Thema des luth. Bekenntnisses und dergl. Der Vorstand, welcher Beitrittsanmeldungen entgegennimmt, besteht aus Ed. Barrelet, Prof. Dr. Böhndorf, Pastor Glage, Rektor Götzke, Ed. Halbrook, Th. v. Heimburg, Pastor D. Höck, Pastor Lehfeldt und Pastor Reimers, als Vorsitzenden.

Männerverein „Böthianen“. Zweck: christliche Gemeinschaft zu pflegen, seine Mitglieder durch regelmässige Bibelbesprechungen in Gottes Wort einzuführen, sie zu edler Geselligkeit und Freundschaft zu vereinigen, um sie im Kampf des Lebens zu stärken Kranken und bedürftigen Mitgliedern will der Verein dienen. Vors.: F. W. Schirmer, Stadtmisionar. Vereinslokal: Vereinshaus, Humboldtstr. 65. Versammlung Freitag abend 8-10 Uhr.

Evang.-luth. Männervereine. Zweck: die Herstellung einer Verbindung christlicher Männer zu gemeinsamer gegenseitiger Erbauung, Belehrung und Unterhaltung, sowie zur Förderung aller auf die Stärkung der evang.-luth. Kirche gerichteten Bestrebungen. Es bestehen folgende Vereine: Männerverein von 1876, Jacobikirchhof 22; Präses: Pastor Lic. Fischer St. Michaelis, Krayskamp 2; Präses: Pastor O. Schwiager. St. Ansehar, Anseharplatz; Präses: Pastor Glage. Eimsbüttel, Vereinshaus, Bellealliancestrasse 57; Präses: Dreyer. Uhlenhorst - Barmbeck, Vereinshaus, Humboldtstr. 65; Präses: Schirmer. St. Pauli, Vereinshaus, Jägerstr. 41; Präses: Stadtmisionar Kissling. Hennr. Gemeindehaus Hammerlandstr. 151; Präses: Pastor Lehfeldt. Deich-Hammerbrook, Gemeindehaus in Rothenburgsort; Präses: Hoffmann. Hammerbrook, Vereinshaus, Sachsenstrasse 17; Präses: Hahn. Winterhude, Dorotheenstr. 129 (Roosenhaus); Präses: Pastor Schulze. Barmbeck, Präses: Pastor Müller.

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt im ersten Band.